

Ketoseüberwachung (Azeton) bei der Milchkuh

jetzt einfach und schnell mit:



Jeder Landwirt, der mit Hochleistungskühen arbeitet, kennt das Problem der Ketose, auch „Azeton“ genannt. Diese Stoffwechselstörung tritt meistens dann auf, wenn die Kuh am Anfang einer neuen Laktation steht. Einer Zeit also, in der vom Tier hohe Milchleistungen erbracht und erwartet werden.

Die Ketose kann aber dem Landwirt einen dicken Strich durch die Rechnung machen. Die erkrankten Tiere verlieren zusehends an Appetit, ihre Milchleistung sinkt markant ab oder, was manchmal noch schlimmer ist, schleichend, da eine geringe Leistungsabnahme oft erst (zu) spät bemerkt wird. Die Kühe werden apathisch, „fressen nicht mehr recht“ oder zeigen, was seltener vorkommt, nervöse Erregungszustände, die zum Teil sehr spektakuläre Formen annehmen können. Wird in so einem Fall nicht sofort eine Behandlung durch den Tierarzt eingeleitet, können sich die Symptome noch verstärken. Innere Organe, vor allem die Leber, werden geschädigt und es kann zu Todesfällen oder Notschlachtungen kommen. Eine frühe Erkennung dieser häufig auftretenden Störung ist deshalb von grosser Bedeutung.

Veterinaria AG bietet mit **Ketolac BHB** einen einfachen und schnellen **Milchtest zur Früherkennung von Ketosen** an, der dem Tierhalter als überaus effizientes Werkzeug jederzeit und schnell zur Verfügung steht.





! Ketolac BHB ist bei Ihrer Tierärztin/Ihrem Tierarzt erhältlich !

Wie entsteht die Ketose?

Wie funktioniert der Milchtest Ketolac BHB?

Wann und wie oft soll ich eine gefährdete Kuh testen?

Lohnt sich eine regelmässige Überwachung auf Ketose?

[< zurück](#) | [weiter >](#)